



BURG PFAFFENWEILER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Ravensburg](#) | [Amtzell, OT Herfatz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Kleine Burg mit einem Palas und einer Umfassungsmauer. Die Burg war Lehen des Klosters St. Gallen. Reste einer umlaufenden Umfassungsmauer mit einem Rundhalbturm und dem Palas sind erhalten geblieben.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: [47°43'28.4" N, 9°47'56.5" E](#)
Höhe: 590 m ü. NN



Topografische Karte/n
nicht verfügbar



Kontaktdaten
k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
Die Burgruine liegt hinter einem Bauernhof.
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW
A96 Abfahrt-Nr. 5: Wangen-West. Auf die B32 Richtung Ravensburg/Weingarten. Kurze Zeit später nach rechts Richtung Eggenreute abbiegen (K7990). Nach Untermatzen fahren (K7991). In Untermatzen auf der K7991 bleiben und über Krottental bis nach Pfaffenweiler fahren.
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



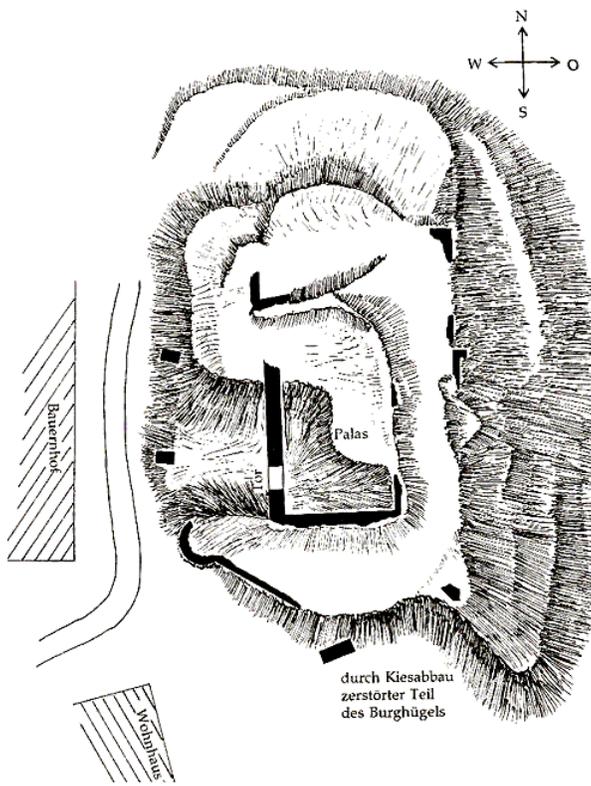
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Nessler, Toni - Burgen im Allgäu, Band II | Kempten, 1985
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die Burg wurde im 13. Jh. von einem unbekanntem Geschlecht erbaut.

In einem nicht mehr feststellbaren Jahr verließ das Kloster St. Gallen die Burg und Herrschaft Pfaffenweiler den Herren von Großholz.

1435 verkaufte Frick von Großholz die Burg und Herrschaft Pfaffenweiler an IteI HumpiB.

Ab 1664 wurde die noch im Besitz der Familie von HumpiB befindliche Burg Pfaffenweiler nicht mehr bewohnt und dem Verfall überlassen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Nessler, Toni - Burgen im Allgäu, Band II | Kempten, 1985

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[14.06.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

